



**Glock 20, SIG Sauer P320 XTEN und S&W M&P 2.0
Kaliber 10 mm Auto im Test:**

Beherrschbare Kraftpakete



Die vor einigen Ausgaben gemessenen Leistungen einer 10 mm Auto-Pistole beeindruckten auch altgediente Tester. Denn die enorme Kraftentfaltung ließ sich überraschend gut handhaben. Zeit für einen Blick auf gängige Pistolen dieses offensichtlich kommenden Kalibers. Wo VISIER genau hingeschaut hat und was dabei herauskam, das steht hier:

Links die Mündungsansicht der im Verschluss geporteten SIG Sauer. Mittig die biedere Glock-Mündung. Zackig sieht rechts die Mündung der S&W aus, am Verschluss wie am Lauf geportet.



Fotos: Marcus Heilscher, Robert Riegel



Hersteller:	Glock
Modell:	Glock 20 Hunter MOS
Preis:	€ 1069,-
Kaliber:	10 mm Auto
Kapazität:	15 + 1 Patronen
L x B x H:	205 x 32 x 140 mm
Lauflänge:	117 mm (4,6")
Dralllänge:	ca. 1:380 mm, 6 r.
Abzugsgewicht:	Rund 2600 g
Gewicht:	865 g
Ausführung:	Rechts-Linksausführung*
Ausstattung: Grünes Polymer-Griffstück, OR-Ausführung, Abzug mit Sicherheitsklinke. Seitlich driftbare Kimme mit Fluoreszenz-Umrandung, Korn mit Fluoreszenz-Punkt. Zwei Ersatzmagazine, Ladehilfe, drei Griffücken-Adapter, Kunststoffkoffer, gedruckte deutsche Bedienungsanleitung. * = Nach dem Umstecken des Magazinauslösers.	

Stellwerk schwarz-matt:
Die Hebel an der S & W wirken prominenter, als sie funktionell sind. Ihr vorne liegender Schwenkhebel zum Zerlegen findet bei der Glock ein kaum sichtbares Pendant, die Zerlege- wippe sitzt in der kleinen Mulde mittig über dem Abzugsbügel. Der Verschlussfanghebel der Glock ist auch wesentlich kleiner als an der S & W. „Extra“ hat diese nur die manuelle Flügelsicherung.



So unterschiedlich die Testwaffen auch sind, sie teilen sich viel Gemeinsames. Jede hat ein Polymer-Griffstück. Und jede auch einen „OR Cut“, wie die zur Aufnahme von Rotpunktvisieren im Verschluss angebrachte Ausfräsung neudeutsch bezeichnet wird. Auch über eine Picatinny-Schiene zur Aufnahme von „elektronischen oder optischen Zielhilfsmitteln“, dies in Behördendeutsch, verfügt jede Testwaffe. Diese Schiene nimmt also Laser-Licht-Module, aber auch eine simple Lampe auf. An jeder Testwaffe kann die Magazinauslöse-

Schießtest: Glock 20 Hunter MOS Kaliber 10 mm Auto						
Nr.	Fabrikpatronen 10 mm Auto	SK (mm) 15 m	v ₀ (m/s)	E ₀ (Joule)	Eindringtiefe (cm)	Umfang (mm)
1	155 gr Hornady XTP American Gunner	20	403	816	34	17,0
2	175 gr Hornady Flex Lock Critical Duty	29	335	636	38	15,5
3	180 gr Hornady JHP Custom	53 (27)	395	910	37	15,5
4	180 gr PPU JHP	31	306	596	Durchschlag	14,5
5	180 gr Sellier & Bellot FMJ (Kein Clear Ballistic)	51	327	623	–	–
Anmerkungen/Abkürzungen: Präzisions-Überprüfung aus einem Heymann Guntester, fünf Schuss aufgelegt. Klammerwert nach Abzug vom schützenbedingten Ausreißer. v ₀ -Messgerät: Mehl BMC 18. Weitere Anmerkungen und Abkürzungen stehen im Glossar unter „Laborierungen und Komponenten“ bei „Namen & Nachrichten“. -- = Nicht aufgenommen.					Eindringstrecke in Clear-Ballistics.	Geschossdurchmesser nach Verformung.

Hersteller:	SIG Sauer
Modell:	P320 Comp XTEN
Preis:	€ 1739,-
Kaliber:	10 mm Auto
Kapazität:	15 + 1 Patronen
L x B x H:	193 x 31 x 145 mm
Laufänge:	96 mm (3,8")
Dralllänge:	ca. 1:380 mm, (1:15") 6 l.
Abzugsgewicht:	Rund 2150 g
Gewicht:	915 g
Ausführung:	Rechts-Linksausführung*
Ausstattung: Polymer-Griffstück, OR-Ausführung, Port im Verschluss. Kimme und Korn seitlich driftbar mit weißen Lackpunkten, Ersatzmagazin, Kunststoffkoffer, Kabelschloss, keine gedruckte Bedienungsanleitung, QR-Code. * = Nach dem Umstecken des Magazinauslösers.	



taste zur dominierenden Hand umgesteckt werden. Und alle haben einen beidseitigen Verschlussfangehebel. Letztlich teilen sich alle drei Fabrikate beeindruckende Anteile behördlicher oder militärischer Marktsegmente. Und alle verfügen auch über die beachtliche Magazinkapazität von 15 Patronen. Doch nun zu den Unterschieden.

Die Glock 20 im Detail:

Sie sieht erst mal nicht anders aus als die Ikone mit der laufenden Nummer 17. Gut, diese Glock 20 ist grün und nennt sich in dieser Version „Hunter“. Auch in der fünften Generation bleibt die Nummer 20 in 10 mm Auto der Familientradition treu: Kein Gramm zu viel und nicht einen Millimeter mehr als unbedingt nötig wird da verbaut.



Rotpunktvisiere können alle. Aber ein hohes Notvisier hat nur die Smith & Wesson M&P. Die beiden Wettbewerber tragen nur die normal hohe Standard-Visierung.

HOLOSUN®

**SPECIAL EDITION:
RONIN 507COMP-RD / -GR**

Entstanden in Zusammenarbeit mit Tu Lam von Ronin Tactics aus den USA, verbindet dieses offene Reflexvisier mit rotem oder grünem Absehen kompromisslose Funktionalität mit zweckorientierten Features und klarem Design. Reduziert auf das, was wirklich zählt.

2 / 32 MOA / kombinierbar

RONIN Special Edition

Seitliches Batteriefach

VERSANDKOSTENFREI AUF [HOLOSUN.EU](https://www.holosun.eu)



Hersteller:	Smith & Wesson
Modell:	M&P 2.0 (LST S NS)
Preis:	€ 1243,-
Kaliber:	10 mm Auto
Kapazität:	15 + 1 Patronen
L x B x H:	221 x 32 x 148 mm
Lauflänge:	142 mm (5,6")
Dralllänge:	ca. 1:380 mm,(1:15) 6 r.
Abzugsgewicht:	Rund 2100 g
Gewicht:	890 g
Ausführung:	Rechts-Linksausführung*
Ausstattung: Polymer-Griffstück, OR-Ausführung, Ports in Lauf und Verschluss. Abzug mit Sicherheitsklinke. Kimme und Korn seitlich driftbar, mit Fluoreszenz-Punkten. Ersatzmagazin, vier Griffückenadapter, Sammlung von Adapterplatten und Schrauben, Kunststoffkoffer. Gedruckte englische Bedienungsanleitung * = Nach dem Umstecken des Magazinauslösers.	



Ob das 155 gr Hornady XTP-Geschoss aus der „bunten“ oder „braunen“ Schachtel stammt, es pilzt zuverlässig und homogen auf, und steckt! Im Quartett auch ältere Projektil. Ist der Lauf zu kurz oder die Laborierung für das gegebene Zielmedium zu langsam, schlagen auch Hohlspitzgeschosse schon mal durch, unten das PPU-Projektil.

Und auch sämtliche Bedienelemente wurden im Vergleich zur Urahnin zwar zielführend, aber eher im kosmetischen Bereich als massiv in materiellen Details verändert. Die „Hunter“ hat ein Magazin mehr und Fluoreszenz-Einlagen in der Visierung, sonst das, was Glock immer an Dreingaben beisteuert.

Die SIG Sauer P320 Comp im Detail: SIG Sauer bezeichnet diese Variante als „kompakt“. Das mag im Vergleich zu den anderen Testwaffen angehen oder sich auf den relativ kurzen Lauf beziehen. Nur für sich genommen ist die Bezeichnung eher grenzwertig, sowohl was die

Schießtest: SIG Sauer P320XTEN Comp 10 mm Auto						
Nr.	Fabrikpatronen 10 mm Auto	SK (mm) 15 m	v ₀ (m/s)	E ₀ (Joule)	Eindringtiefe (cm)	Umfang (mm)
1	155 gr Hornady XTP American Gunner	37	385	744	37	17,5
2	175 gr Hornady Flex Lock Critical Duty	35	326	603	39	15,5
3	180 gr Hornady JHP Custom	41	362	764	Durchschlag	–
4	180 gr PPU JHP	38	290	490	Durchschlag	–
5	180 gr Sellier & Bellot FMJ (Kein Clear Ballistics)	45	319	593	–	–
Anmerkungen/Abkürzungen: Präzisions-Überprüfung aus einem Heymann Guntester, fünf Schuss aufgelegt. Klammerwert nach Abzug vom schützenbedingten Ausreißer. v ₀ -Messgerät: Mehl BMC 18. Weitere Anmerkungen und Abkürzungen stehen im Glossar unter „Laborierungen und Komponenten“ bei „Namen & Nachrichten“. -- = Nicht aufgenommen.					Eindringstrecke in Clear-Ballistics.	Geschossdurchmesser nach Verformung.

Schießtest: Smith & Wesson M & P 2.0 Kaliber 10 mm Auto

Nr.	Fabrikpatronen 10 mm Auto	SK (mm) 15 m	v ₀ (m/s)	E ₀ (Joule)	Eindringtiefe (cm)	Umfang (mm)
1	155 gr Hornady XTP American Gunner	26	425	907	35	16,5
2	175 gr Hornady Flex Lock Critical Duty	21	336	640	37	16,0
3	180 gr Hornady JHP Custom	37	385	864	Fragmente	–
4	180 gr PPU JHP	30	308	553	Durchschlag	14,5
5	180 gr Sellier & Bellot FMJ	42	335	654	–	–
Anmerkungen/Abkürzungen: Präzisions-Überprüfung aus einem Heymann Guntester, fünf Schuss aufgelegt. Klammerwert nach Abzug vom schützenbedingten Ausreißer. v ₀ -Messgerät: Mehl BMC 18. Weitere Anmerkungen und Abkürzungen stehen im Glossar unter „Laborierungen und Komponenten“ bei „Namen & Nachrichten“. – = Nicht aufgenommen.					Eindringstrecke in Clear-Ballistics.	Geschossdurchmesser nach Verformung.

Masse als auch die Dimensionen angeht. So misst die Glock zwischen der Oberkante des Verschlusses, hinter dem Korn gemessen, bis zur Unterkante der Picatinny-Schiene nicht mal 39 mm in der Höhe. Die Smith & Wesson kommt hier auf rund 40 Millimeter. Die satten 47 Millimeter Höhe an dieser Stelle lassen dadurch die SIG Sauer im Vergleich der vorderen Verschlusskonturen op-

tisch wesentlich wuchtiger wirken. Der Inhalt der SIG Sauer-Box wirkt sehr aufgeräumt, da im Gegensatz zu den anderen Modellen keine Griffückenadapter beiliegen. Bei SIG Sauer wird, als nicht erwerbsscheinpflichtiges freies Teil, gleich das ganze Griffmodul getauscht, letzteres kostet um 75 Euro. Der erwerbsscheinpflichtige „Innenrahmen“ der Basiswaffe wird jeweils umgesteckt.

Die S & W M & P 2.0 im Detail:

Die größte Pistole dieses Test-Trios ist auch Ausstattungssieger. Statt wie üblich drei liegen vier Griffückenadapter bei. Die lästige und kostspielige Fahnung nach Visierungs-Adapterplatten entfällt, eine Palette unterschiedlicher Platten deckt das Spektrum an relevanten Marken und deren Modellen ab. Dazu kommt eine extrahohe Visierung.



Steel Hunter by Alljagd

Der erfolgreiche Steel Action Geradezugrepetierer weiter verbessert.

Weitere Lochschäfte finden Sie in unseren Alljagd-Fachgeschäften



3.290,–



Exklusiv
bei Alljagd

Das Steel Action System in Verbindung mit einem hochwertigen Schichtholz-Lochschäft mit verstellbarem Schaftücken. Das System ist im Schaft gebettet, für hervorragende Schussleistungen.

- Die Schaftückenerhöhung ist werkzeuglos durch einen Drücker zu bedienen.
- Der Vorderschaft ist zusätzlich mit einem magnetischem Spartan-Bipod-Adapter vorgerüstet.

- Ergonomisch geformter Pistolengriff für kleine und große Hände geeignet. Die gelaserte Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft erhöht die Griffigkeit auch bei nassem Wetter.
- Drücker der Schaftückenverstellung mit Alljagd-Logo
- Inklusive Riemenbügelaufnahme
- Schaft mit Ölfinish

- System Steel Action HS
 - Kaliber .308 Win.
 - Laufdurchmesser 19 mm
 - Mündungsgewinde M15x1
 - Direktabzug einstellbar von 500–2.500 g
 - 5-Schuss-Magazin
 - Lauflänge wahlweise 450 mm oder 510 mm
- Art.-Nr. 7010260**



Diese beiden sind fix auseinander genommen und auch fix wieder zusammengesetzt. Mit etwas Training ist das sowohl für die SIG Sauer als auch für die Glock unter 20 Sekunden machbar. Beide Modelle benötigen dazu kein Werkzeug.

Auf dem Schießstand:

Die Testpistolen differieren weder von der Masse noch von den Dimensionen her dramatisch. So fragte kein Tester, ob es heftig werden könnte, denn eine SIG Sauer in diesem Kaliber hatte sich vor einiger Zeit als absolut beherrschbar eingeführt. Zuerst interessierte die Handlage. Das Horn am Griff als Maßstab genommen, liegen Glock und Smith&Wesson über fünf Millimeter tiefer in der Hand als die höher bauende SIG Sauer. Gemessen zwischen Hinterkante Abzugsbügel und dem Griff Rücken kommen bei Glock 53 mm, bei Smith&Wesson 55 und bei SIG Sauer

(wegen einer deutlichen Kehlung) nur 47 mm Abstand heraus. Daher ist das Griffstück der SIG Sauer für kleine und mittelgroße Hände topp, benötigt danach aber eher eine größere Variante. Die vormontierten „M“-Adapter der anderen Testwaffen lassen bei größeren Händen einige Freiheitsgrade mehr zu und sind bei Bedarf schnell getauscht. Das Glock wie auch das SIG Sauer-Griffstück vermittelt einen etwas „eckigen“ Eindruck, der sich aber im Schuss kaum nachteilig bemerkbar macht. Bei der Smith&Wesson sorgt der ballige Griff Rücken auch für ein entsprechendes Griffgefühl. Dies und

die sehr raue Oberfläche liefern den überzeugendsten haptischen Eindruck. Dafür fehlt der S&W der geradlinige vordere Verlauf am Abzugsbügel, der manchen zur Unterstützung des Zeigefingers der Nichtschusshand dient und einen wirksamen Ansatzpunkt gegen den Mündungsanstieg im Schuss abbildet.

Eindrücke im Schuss: Wesentlich zahmer, als Energiewerte zwischen rund 750 bis 900 Joule erwarten lassen. Störungen gab es keine, außer dass in Clear Ballistics die aus der S&W verschossene schwere Hornady-Laborierung auch im



Das macht Amerika mal nicht größer, nur etwas komplizierter: Vor dem Zerlegen wie dem Zusammenbau der S&W muss der gelbe Hebel, links im Bild besser sichtbar, mit einem Stift durch das Auswurffenster erreicht und geschwenkt werden.



Exemplarisch hier die 155 gr Hornady American Gunner in Clear Ballistics. Trifft mit Energiewerten einer .357 Magnum und bleibt sicher stecken.

Nachschuss Mantelpeller und Fragmentation aufwies. Vermutlich verfrucht sich diese Geschosskonstruktion nicht mit den Port-Schlitzen im Lauf. Die überzeugten aber, was die gesteigerte Beherrschbarkeit bei den starken Laborierungen angeht. So auch der „Comp“ der SIG Sauer. Doch sorgt die sehr niedrig über der Hand liegende Seelenachse der Glock für nur geringe Unterschiede.

Fazit:

Wer auf die Handhabungssicherheit eines Revolvers verzichten kann – braucht keinen. Pistolen in 10 mm Auto können bei gegebener Beherrschbarkeit mehr. Nüchtern rechnende Anwender dürften zur im System seit Jahrzehnten ausgereifen Glock greifen. Eher technoid denkende Naturen sind mit der S&W, auch vom Zubehör her, bestens bedient. Wem die Länge wichtig ist, der wird die (knapp) kürzeste SIG Sauer wählen. Eine Kaufempfehlung verdienen alle drei.

Text: Robert Riegel



Der Längenvergleich trägt etwas, denn zur Beschleunigung trägt eher der ungeportete Bereich im Lauf bei. Die Fragmentation der 180-gr-Hornady-Geschosse in Clear Ballistics kann an den Ports im Lauf der S&W gelegen haben.

Die Waffen stellten folgende Deutschland-Importeure zur Verfügung: Glock (www.rws-technology.com) SIG Sauer (www.german-sport-guns.com) Smith & Wesson (www.waimex.com) Vielen Dank!

Qualität ist unsere Spezialität



Alljagd Topstar 9 mm Luger

Vorteile auf einen Blick:

- Hohes Qualitätsniveau
- Ständige Produktionskontrollen
- Hochwertige Komponenten
- Sichere Funktion
- Quecksilberfreie Zündsätze
- Hohe Eigenpräzision
- Knallhart kalkulierter Preis
- Originalkarton 1.000 Stück

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	Geschoss	1.000er Pack	2.000er Pack
4500558	Alljagd Topstar	9 mm Luger	Vollmantel 8 g	315,- €	590,- €



Alljagd Topstar .22 LFB

Die preiswerte Universalpatrone

KK-Patronen für Training und Wettkampf. Technisch exzellente Fertigung aus dem Hause RWS.

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	50er Pack	1.000er Pack	5.000er Pack
4500408	Alljagd Topstar	.22LFB	8,50 €	146,- €	695,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

HINWEIS:

Mengenstaffeln erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | Verkauf nur an Berechtigte.

www.alljagdhändler.de